PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT mbB
Steuerberatungsgesellschaft

Wasserversorgung Mainhardt

Mainhardt

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017

Ausfertigung Nr. 3

Inhaltsverzeichnis **Seite**

A.	Auftrag	1
B.	Auftragsdurchführung	2
C.	Bescheinigung	3

Anlagenverzeichnis

Anlage	1	Bilanz zum 31. Dezember 2017
Anlage	2	Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. - 31.12.)
Anlage	3	Anhang für das Wirtschaftsjahr 2017
Anlage	4	Rechtliche und steuerliche Verhältnisse
Anlage	5	Wirtschaftliche Verhältnisse
Anlage	6	Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017
Anlage	7	Darlehens- und Zinsübersicht 2017
Anlage	8	Vermögensplanabrechnung 2017
Anlage	9	Erfolgsplanabrechnung 2017
Anlage	10	Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften Stand: Juli 2018

Abkürzungsverzeichnis

EigBG	Eigenbetriebsgesetz
EigBVO	Eigenbetriebsverordnung
Eigenbetrieb	Eigenbetrieb Wasserversorgung Mainhardt
EStG	Einkommensteuergesetz
HGB	Handelsgesetzbuch
HR	Handelsregister
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
IDW PS 312	Analytische Prüfungshandlungen
IDW S 7	Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen
IMA	Kassenkredit/Istmehrausgabe
IME	Kassenmittel/Istmehreinnahme
i. H. v.	in Höhe von
i. S. d.	im Sinne des
JA	Jahresabschluss
k. A.	keine sinnvolle Angabe möglich
T€	Tausend Euro

A. Auftrag

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs

Wasserversorgung Mainhardt

- im Folgenden auch kurz "Eigenbetrieb" genannt -

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 zu erstellen.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs finden gemäß § 7 EigBVO die Vorschriften des HGB über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für große Kapitalgesellschaften Anwendung. Ergänzend zu den Gliederungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften gemäß HGB wurden die Formblätter der EigBVO beachtet, indem die Gliederung des Jahresabschlusses gemäß diesen erfolgte. Der Anhang enthält alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben für große Kapitalgesellschaften sowie die ergänzenden Angaben nach § 10 EigBVO.

Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen richten sich auftragsgemäß nach den Vorschriften der §§ 242 ff. und § 264 HGB sowie den „Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen" (IDW S 7), hier Auftragsart 2 – Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasst danach sämtliche Tätigkeiten, die erforderlich sind, um aufgrund der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang zu erstellen.

Über die eigentliche Erstellungstätigkeit hinaus haben wir die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise durch Befragungen und analytische Beurteilungen (IDW PS 312) auf ihre Plausibilität hin beurteilt, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind.

Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, ist als Anlagen 1 bis 3 beigefügt.

Die rechtlichen, steuerlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse werden in den Anlagen 4 und 5 tabellarisch dargestellt. Die Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 werden auftragsgemäß in der Anlage 6 aufgegliedert und im Einzelnen erläutert.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht beigefügten „Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften Stand: Juli 2018" zugrunde.

B. Auftragsdurchführung

Wir haben den Auftrag mit Unterbrechungen im April und Mai 2019 in unserem Büro durchgeführt.

Ausgangspunkt des Auftrags war der von uns erstellte und durch Beschluss des Gemeinderats vom 20.12.2017 festgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 (Erstellungsbericht vom 13.11.2017).

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handels-, des Steuer- und des Eigenbetriebsrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen Bestimmungen der Satzung.

Als Erstellungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege sowie weitere Unterlagen des Eigenbetriebs.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von Herrn Wagenländer, Frau Küber, Frau Schanzenbach und Herrn Haag bereitwillig erbracht worden.

Art, Umfang und Ergebnis der von uns vorgenommenen Arbeiten sind, soweit nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert, in unseren Arbeitspapieren festgehalten. Die Abschlussunterlagen über das Zustandekommen des Jahresabschlusses haben wir dem Auftraggeber ausgehändigt.

Die Finanzbuchhaltung des Eigenbetriebs wird über das kommunale Rechenzentrum ITEOS unter Verwendung des Programms SAP Smart abgewickelt. Die Anlagenbuchhaltung wird durch die Gemeinde selbst fortgeführt.

C. Bescheinigung

Nach Abschluss des Auftrags erteilen wir folgende Bescheinigung:

An den Eigenbetrieb Wasserversorgung Mainhardt

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang (Anlagen 1-3) – des Eigenbetriebs Wasserversorgung Mainhardt für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg erstellt. Grundlage für die Erstellung waren das von uns durchgeführte Anlagenverzeichnis und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: *Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7)* durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Herbrechtingen, den 27. Mai 2019

STR PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT mbB
Schmitz Rosenberger
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Kaufmann Joachim Schmitz
Steuerberater
Herbrechtingen

Joachim Schmitz, Steuerberater

Wasserversorgung Mainhardt

Bilanz zum 31.12.2017

AKTIVA

	31.12.2017 €	31.12.2017 €	31.12.2017 €	31.12.2016 €
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	53.557,52			54.523,52
		53.557,52		(54.523,52)
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	132.101,95			122.161,95
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	495,95			495,95
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	210.594,52			213.778,52
4. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	5.213.570,09			5.481.478,09
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.361,51			10.401,51
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	982.033,88			706.528,05
		6.551.157,90		(6.534.844,07)
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	29.549,00			29.549,00
		29.549,00		(29.549,00)
			6.634.264,42	**(6.618.916,59)**
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.000,00			10.000,00
		10.000,00		(10.000,00)
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.545,41			30.131,17
2. Forderungen gegen die Gemeinde	37.849,99			19.007,25
3. sonstige Vermögensgegenstände	86.939,84			90.944,33
		167.335,24		(140.082,75)
			177.335,24	**(150.082,75)**
			6.811.599,66	**6.768.999,34**

PASSIVA

		31.12.2017 €	31.12.2017 €	31.12.2016 €
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		350.000,00		350.000,00
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklagen	182.905,30			182.905,30
		182.905,30		(182.905,30)
III. Gewinn				
Gewinn des Vorjahres	1.177.594,27			1.124.319,01
Jahresgewinn	52.494,02			53.275,26
		1.230.088,29		(1.177.594,27)
			1.762.993,59	**(1.710.499,57)**
B. Empfangene Ertragszuschüsse			**2.939.413,57**	**3.035.161,94**
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen		0,00		7.419,00
2. sonstige Rückstellungen		27.625,00		26.525,00
			27.625,00	**(33.944,00)**
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		782.476,37		879.544,03
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		19.706,86		3.369,43
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde		1.276.759,61		1.106.480,37
4. sonstige Verbindlichkeiten		2.624,66		0,00
- davon aus Steuern	- €			
(Vorjahr:	- €)			
			2.081.567,50	**(1.989.393,83)**
			6.811.599,66	**6.768.999,34**

Anlage 2

Wasserversorgung Mainhardt

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2017

	2017		2016	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		1.026.014,45		1.044.902,59
2. sonstige betriebliche Erträge		194,68		7.038,58
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	181.070,83		286.439,44	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	157.549,69		0,00	
		338.620,52		286.439,44
a) Löhne und Gehälter	92.159,61		47.931,25	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	26.666,95		13.895,26	
- davon für Altersversorgung: 7.644,38 € (Vorjahr: 3.572,48 €)				
4. Personalaufwand		118.826,56		61.826,51
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		294.346,99		297.813,41
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		136.619,21		258.708,75
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		66.444,82		74.151,61
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**71.351,03**		**73.001,45**
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		18.492,54		19.361,72
10. sonstige Steuern		364,47		364,47
11. Jahresgewinn		**52.494,02**		**53.275,26**

Wasserversorgung Mainhardt

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2017

A. Allgemeine Grundlagen

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wurde gemäß EigBVO in Verbindung mit §§ 240 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie den ergänzenden Vorschriften der Satzung erstellt.

Es gelten gemäß § 7 EigBVO die Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das **Anlagevermögen** wird mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Als Anschaffungskosten werden die Nettorechnungsbeträge zuzüglich Anschaffungsnebenkosten und abzüglich Anschaffungskostenminderungen angesetzt. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Die Absetzungen für Abnutzung erfolgen gemäß den steuerlichen Vorschriften.
Die Zugänge werden jeweils ab dem Monat des Zugangs abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden seit dem Jahr 2010 im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Der Sammelposten aus der Aktivierung der Vorjahre wird über fünf Jahre aufgelöst.

Beteiligungen und übrige **Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten bewertet.

Bei den **Vorräten** werden die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wegen Geringfügigkeit nicht körperlich aufgenommen, sondern geschätzt.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** sind zu Nennwerten unter der Berücksichtigung von Einzelrisiken angesetzt.

Steuer- und sonstige Rückstellungen sind nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

C. Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem beigefügten Anlagenspiegel für das Wirtschaftsjahr 2017 ersichtlich.

Umlaufvermögen

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde dem Ausfallrisiko durch Einzelwertberichtigung und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen. Uneinbringliche Forderungen wurden abgeschrieben.

In den sonstigen Vermögensgegenständen werden u. a. Steuerguthaben gegenüber dem Finanzamt ausgewiesen.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Eigenkapital

Das Stammkapital ist durch Satzungsänderung vom 15.10.2012 auf 350 T€ festgesetzt.

Die Rücklage ist zum Vorjahr unverändert.

Empfangene Ertragszuschüsse

Empfangene Ertragszuschüsse werden passiviert und gemäß dem BMF-Schreiben vom 07.10.2004 entsprechend der Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear aufgelöst.

Rückstellungen

Die Steuer- und sonstigen Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen ab. Die sonstigen Rückstellungen betreffen insbesondere Verpflichtungen aus der Jahresabschlusserstellung und aus der Aufbewahrung von Unterlagen.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und gewährten Sicherheiten der Verbindlichkeiten gehen aus nachstehendem Verbindlichkeitenspiegel hervor.

D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die maximalmögliche Konzessionsabgabe 2017 in Höhe von 73.527,00 € wurde in Höhe von 9.534,99 € erwirtschaftet. Der Restbetrag kann innerhalb von 5 Jahren nachgeholt werden.

E. Sonstige Angaben

Die Aufgaben der Betriebsleitung werden von Herrn Bürgermeister Komor wahrgenommen.

Für den Eigenbetrieb ist kein Betriebsausschuss gebildet worden. Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten.

Mainhardt, 01.07.2019

(Komor, Bürgermeister)

Wasserversorgung Mainhardt

Anlagennachweis 2017

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang +	Abgang ./.	Umbuchungen + / ./.	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr +	außerplanmäßige Abschreibungen +	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge ./.	Umbuchungen + / ./.	Endstand	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
1	2	3	4	5	6	7	8	8a	9	10	11	12	13	14	15
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände															
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	81.556,51	1.323,00	0,00	0,00	82.879,51	27.032,99	2.289,00	0,00	0,00	0,00	29.321,99	53.557,52	54.523,52	2,8	64,6
Zwischensumme I.	**81.556,51**	**1.323,00**	**0,00**	**0,00**	**82.879,51**	**27.032,99**	**2.289,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**29.321,99**	**53.557,52**	**54.523,52**	**2,8**	**64,6**
II. Sachanlagen															
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	122.161,95	9.940,00	0,00	0,00	132.101,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132.101,95	122.161,95	0,0	100,0
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	495,95	0,00	0,00	0,00	495,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	495,95	495,95	0,0	100,0
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen a) Betriebseinrichtungen der Gewinnung	530.666,24	6.752,05	0,00	0,00	537.418,29	316.887,72	9.936,05	0,00	0,00	0,00	326.823,77	210.594,52	213.778,52	1,8	39,2
4. Verteilungs- und Sammlungsanlagen a) Speicheranlagen	2.907.972,36	0,00	0,00	0,00	2.907.972,36	1.425.339,78	81.648,00	0,00	0,00	0,00	1.506.987,78	1.400.984,58	1.482.632,58	2,8	48,2
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	8.421.728,43	9.268,63	0,00	0,00	8.430.997,06	4.429.695,92	196.705,63	0,00	0,00	0,00	4.626.401,55	3.804.595,51	3.992.032,51	2,3	45,1
c) Messeinrichtungen (einschl. Lagerbestand)	48.864,27	2.692,31	0,00	0,00	51.556,58	42.051,27	1.515,31	0,00	0,00	0,00	43.566,58	7.990,00	6.813,00	2,9	15,5
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	107.971,33	4.213,00	0,00	0,00	112.184,33	97.569,82	2.253,00	0,00	0,00	0,00	99.822,82	12.361,51	10.401,51	2,0	11,0
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	706.528,05	275.505,83	0,00	0,00	982.033,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	982.033,88	706.528,05	0,0	100,0
Zwischensumme II.	**12.846.388,58**	**308.371,82**	**0,00**	**0,00**	**13.154.760,40**	**6.311.544,51**	**292.057,99**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**6.603.602,50**	**6.551.157,90**	**6.534.844,07**	**2,2**	**49,8**
III. Finanzanlagen															
1. Beteiligungen	29.549,00	0,00	0,00	0,00	29.549,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.549,00	29.549,00		
Zwischensumme III.	**29.549,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**29.549,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**29.549,00**	**29.549,00**		
Gesamtsumme	**12.957.494,09**	**309.694,82**	**0,00**	**0,00**	**13.267.188,91**	**6.338.577,50**	**294.346,99**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**6.632.924,49**	**6.634.264,42**	**6.618.916,59**		

Anlage 3

Wasserversorgung Mainhardt

Verbindlichkeitenspiegel zum 31.12.2017

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit			gesicherte Beträge
		bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre	
	€	€	€	€	€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	782.476,37	90.024,95	303.841,12	388.610,30	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.706,86	19.706,86	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.276.759,61	706.847,30	297.282,31	272.630,00	0,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	2.624,66	2.624,66	0,00	0,00	0,00
	2.081.567,50	819.203,77	601.123,43	661.240,30	0,00

Wasserversorgung Mainhardt

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

I. Rechtliche Verhältnisse

Eigenbetrieb	Wasserversorgung Mainhardt
Satzung	Die Satzung wurde am 09.03.1994 beschlossen. Letzte Änderung vom 26.09.2012.
Gegenstand des Eigenbetriebs	Der Eigenbetrieb versorgt das Gemeindegebiet mit Wasser. Auf Grund von Vereinbarungen kann das Versorgungsgebiet auf andere Gemeinde ausgedehnt oder Abnehmer außerhalb des Gemeindegebiets beliefert werden.
Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
Stammkapital	Mit Änderung der Betriebssatzung zum 15.10.2012 ist das Stammkapital auf 350 T€ festgesetzt. Es ist voll eingezahlt.
Betriebsleiter	Betriebsleiter ist der Bürgermeister Herr Komor.
Wichtige Verträge	Konzessionsvereinbarung vom 26.07.2012

Wesentliche Veränderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag liegen nicht vor.

II. Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt	Schwäbisch Hall
Steuererklärungen/-bescheide	Die Steuerbescheide liegen bis zum Jahr 2016 vor. Sie ergingen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.
Steuerliche Prüfungen	Bei dem Eigenbetrieb sind seit dessen Errichtung keine Außenprüfungen durchgeführt worden.

Wasserversorgung Mainhardt

Wirtschaftliche Verhältnisse

1. Allgemeines

Zur Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse werden die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten aufbereitet.

2. Entwicklung der Vermögenslage und Kapitalstruktur

	31.12.2017		31.12.2016		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
a) Vermögenslage						
Immaterielle Vermögensgegenstände	54		55		- 1	- 1,8
Sachanlagen	6.551		6.534		+ 17	+ 0,3
abzüglich empfangene Ertragszuschüsse	- 2.939		- 3.035		+ 96	- 3,2
	3.666	+ 95,6	3.554	+ 95,7	113	+ 3,2
Finanzanlagen	30	+ 0,8	30	+ 0,8	+/- 0	-
Vorräte	10	+ 0,3	10	+ 0,3	+/- 0	-
langfristig gebunden	**3.706**	+ 96,6	**3.594**	+ 96,7	**+ 112**	**+ 3,1**
kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	129	+ 3,4	121	+ 3,3	+ 8	+ 6,6
bereinigte Bilanzsumme	**3.835**	+ 100,0	**3.715**	+ 100,0	**+ 120**	**+ 3,2**
b) Kapitalstruktur						
Eigenkapital	1.763	+ 46,0	1.710	+ 46,0	+ 53	+ 3,1
langfristige Verbindlichkeiten	1.439	+ 37,5	1.626	+ 43,8	- 187	- 11,5
langfristige Mittel	**3.202**	+ 83,5	**3.336**	+ 89,8	**- 134**	**- 4,0**
Rückstellungen	28	+ 0,7	34	+ 0,9	- 6	- 17,6
kurzfristige Verbindlichkeiten	605	+ 15,8	345	+ 9,3	+ 260	+ 75,4
bereinigte Bilanzsumme	**3.835**	+ 100,0	**3.715**	+ 100,0	**+ 120**	**+ 3,2**

Die bereinigte Bilanzsumme veränderte sich um 120 T€, wobei das langfristig gebundene Vermögen um 112 T€ zu- und die langfristigen Mittel um -134 T€ abnahmen.

Von der bereinigten Bilanzsumme sind 96,6 % (Vorjahr: 96,7 %) langfristig gebunden und 83,5 % (Vorjahr: 89,8 %) langfristig finanziert, so dass das langfristig gebundene Vermögen zu 86,4 % langfristig finanziert ist.

Die Eigenkapitalquote beträgt 46,0 % (Vorjahr: 46,0 %) und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

3. Entwicklung der Ertragslage

	2017		2016		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	1.026	+ 100,0	1.045	+ 99,3	- 19	- 1,8
2. sonstige betriebliche Erträge	-	-	7	+ 0,7	- 7	- 100,0
3. Gesamtleistung	**+ 1.026**	**+ 100,0**	**+ 1.052**	**+ 100,0**	**- 26**	- 2,5
4. Materialaufwand	- 339	- 33,0	- 286	- 27,2	- 53	+ 18,5
5. Rohergebnis	**+ 687**	**+ 67,0**	**+ 766**	**+ 72,8**	**- 79**	- 10,3
6. Personalaufwand	- 119	- 11,6	- 62	- 5,9	- 57	+ 91,9
7. Abschreibungen	- 294	- 28,7	- 298	- 28,3	+ 4	- 1,3
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 138	- 13,5	- 260	- 24,7	+ 122	- 46,9
9. Betriebsergebnis (EBIT)	**+ 136**	**+ 13,3**	**+ 146**	**+ 13,9**	**- 10**	- 6,8
10. Finanzergebnis	**- 66**	**- 6,4**	**- 74**	**- 7,0**	**+ 8**	- 10,8
11. neutrales Ergebnis	-	-	-	-	-	-
12. Jahresgewinn	**+ 52**	**+ 5,1**	**+ 53**	**+ 5,0**	**- 1**	- 1,9

Die Ertragslage zeigt einen Jahresgewinn i. H. v. 52 T€ (Vorjahr: Jahresgewinn 53 T€).

Bei einer Gesamtleistung i. H. v. 1.026 T€ und einem Materialaufwand i. H. v. 339 T€ verbleibt im Wirtschaftsjahr 2017 ein Rohergebnis i. H. v. 687 T€ nach 766 T€ im Vorjahr.

Das Betriebsergebnis hat sich im Vorjahresvergleich um -10 T€ verschlechtert.
Dazu beigetragen haben um -57 T€ höhere Personalaufwendungen, um 4 T€ geringere Abschreibungen, um 122 T€ geringere sonstige Aufwendungen und unveränderte sonstige Steuern.

Das Finanzergebnis ist um 8 T€ besser als im Vorjahr.

4. Finanzlage

Die Kapitalflussrechnung stellt Zahlungsströme dar und gibt darüber Auskunft, wie der Eigenbetrieb finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

			2017	
				T€
1.		Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	+	52
2.	+	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+	294
3.	-	Abnahme der Rückstellungen	-	6
4.	-	Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-	111
5.	-	Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-	27
6.	+	Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+	445
7.	**=**	**Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**+**	**647**
8.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen / immaterielle Anlagevermögen saldiert mit empfangenen Zuschüssen	-	294
9.	**=**	**Cash Flow aus der Investitionstätigkeit**	**-**	**294**
10.	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten		-
11.	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-	186
12.	**=**	**Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-**	**186**
13.		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	+	167
14.	+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	-	251
15.	**=**	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**-**	**84**

Da die Kassengeschäfte über die Kämmereiverwaltung abgewickelt werden ("Einheitskasse"), wird als Finanzmittelbestand der Kassenkredit gegenüber der Gemeinde (Ist-Mehreinnahmen/Ist-Mehrausgaben) gezeigt.

Die Kapitalflussrechnung zeigt eine zahlungsbedingte Erhöhung des Finanzmittelbestandes um insgesamt 167 T€. Die Erhöhung resultiert aus einem Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit i. H. v. 647 T€ sowie aus einem Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit i. H. v. -294 T€ und einem Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit i. H. v. -186 T€.

Erläuterungen zur Bilanz
zum 31.12.2017

Soweit erforderlich, werden nachstehend die einzelnen Positionen der als Anlage 1 diesem Bericht beigefügten Bilanz zum 31.12.2017 erläutert. Die Vorjahreszahlen sind jeweils in Klammern angegeben.

AKTIVA

A. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in dem im Anhang enthaltenen Anlagennachweis dargestellt.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände € 53.557,52
(€ 54.523,52)

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2017 €	Zugang €	Abgang €	Abschreibung €	Stand 31.12.2017 €
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	54.523,52	1.323,00	0,00	2.289,00	53.557,52

Der Zugang betrifft Erlaubnis zur Grundwasserentnahme.

II. Sachanlagevermögen

€ 6.551.157,90
(€ 6.534.844,07)

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2017 €	Zugang Umbuchung €	(U	Abgang Umbuchung €	(U	Abschreibung €	Stand 31.12.2017 €
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	122.161,95	9.940,00		0,00		0,00	132.101,95
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	495,95	0,00		0,00		0,00	495,95
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	213.778,52	6.752,05		0,00		9.936,05	210.594,52
4. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	5.481.478,09	11.960,94		0,00		279.868,94	5.213.570,09
5. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer und gehören	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.401,51	4.213,00		0,00		2.253,00	12.361,51
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	706.528,05	275.505,83		0,00		0,00	982.033,88
	6.534.844,07	308.371,82		0,00		292.057,99	6.551.157,90

Anlage 6

Zusammensetzung der Zugänge:	€	€
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten		
Grundstück Dachsbach		9.940,00
Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen		
Fernwirkanlage Mühlbrunnen		6.752,05
Verteilungs- und Sammlungsanlagen		
Hausanschlüsse	9.268,63	
Wasserzähler	2.692,31	
		11.960,94
Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Gaswarngerät	1.490,00	
Kalibriergerät	2.723,00	
		4.213,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
Entwicklung siehe Tabelle unten		275.505,83
		308.371,82

Der Abgang betrifft ausschließlich die Absetzung des anteiligen Zuschusses für die Erstellung der Trinkwasserkonzeption für die Objektschutztüren im HB Hohenstraßen.

Zusammensetzung und Entwicklung der Anlagen im Bau:

	Stand 01.01.2017	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.2017
	€	€	€	€	€
Wasserturm Neubau	564.011,07	207.666,11	0,00	0,00	771.677,18
Trinkwasserkonzeption	16.509,99	0,00	0,00	0,00	16.509,99
Verbindungsleitung Ammertsweiler	75.569,61	0,00	0,00	0,00	75.569,61
Neufassung Quellen Teich	9.327,04	0,00	0,00	0,00	9.327,04
ON Finsterrot	8.523,15	0,00	0,00	0,00	8.523,15
WL Schönblick	728,74	50.918,17	0,00	0,00	51.646,91
Tiefbrunnen Dachsbach	31.858,45	15.223,70	0,00	0,00	47.082,15
WL Zollstraße/Dorfmitte	0,00	71,65	0,00	0,00	71,65
WL Aschenhütte	0,00	260,16	0,00	0,00	260,16
Druckminderschächte	0,00	128,98	0,00	0,00	128,98
WL Rottalstraße/Mönchstraf	0,00	1.237,06	0,00	0,00	1.237,06
	706.528,05	275.505,83	0,00	0,00	982.033,88

III. Finanzanlagen € 29.549,00
(€ 29.549,00)

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2017 €	Zugang €	Abgang €	Abschreibung €	Stand 31.12.2017 €
1. Beteiligungen	29.549,00	0,00	0,00	0,00	29.549,00

Die Gemeinde Mainhardt ist mit ihren Teilorten Bubenorbis und Hütten am Zweckverband Biberwasserversorgungsgruppe mit Sitz in Michelfeld beteiligt.

Die Wasserversorgung Mainhardt hält 29.549,00 € am Stammkapital des Zweckverbands Biberwasserversorgungsgruppe.

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe € 10.000,00
(€ 10.000,00)

Bestandsaufnahmelisten liegen nicht vor. Der Wert des vorhandenen Installationsmaterials wurde aus Vereinfachungsgründen geschätzt.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen € 42.545,41
(€ 30.131,17)

Zusammensetzung:	€
Wassergebühren	12.730,93
Wasserversorgungsbeiträge	29.814,48
	42.545,41

2. Forderungen gegen die Gemeinde € 37.849,99
(€ 19.007,25)

Zusammensetzung:	€
Abwassergebühren	11.536,68
Anteilige Kosten KIVBF Abwasser	2.577,50
Verrechnungen mit HH	15.613,87
Anteilige Kosten Minibagger 2017	927,77
Anteilige Investitionskosten Rototop 2016	5.573,64
Anteilige Kosten Minibagger 2016	1.620,53
	37.849,99

3. sonstige Vermögensgegenstände € 86.939,84
(€ 90.944,33)

Zusammensetzung:	€
Reste Säumniszuschläge	1.683,05
Noch nicht abzugsfähige Vorsteuer 2017	1.202,41
Abrechnung 2017 Wasserentnahmeentgelt	1.078,13
Erstattung Stromabrechnungen 2017	1.356,44
Umsatzsteuererklärung 2016 Anteil WV	80.125,81
Erstattung Gewerbesteuer 2017	502,00
Erstattung Körperschaftsteuer 2017	427,00
Erstattung Gewerbesteuer 2016	13,00
Erstattung Körperschaftsteuer 2016	552,00
	86.939,84

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Stammkapital € 350.000,00
(€ 350.000,00)

Das Stammkapital ist durch Satzungsänderung vom 15.10.2012 auf 350.000,00 € festgesetzt.

II. Rücklagen

1. Allgemeine Rücklagen € 182.905,30
(€ 182.905,30)

III. Gewinn € 1.230.088,29
(€ 1.177.594,27)

Entwicklung:	€
Gewinn des Vorjahres	1.177.594,27
Jahresgewinn	52.494,02
Stand 31.12.2017	1.230.088,29

B. Empfangene Ertragszuschüsse € 2.939.413,57
(€ 3.035.161,94)

Zusammensetzung und Entwicklung:

	ursprüngliche Werte €	Stand 01.01.2017 €	Zugang Abgang (A) €	Auflösung €	Stand 31.12.2017 €
1. Wasserversorgungsbeiträge	1.455.626,89	726.849,00	15.541,19	32.582,19	709.808,00
2. Hausanschlusskostenersätze	20.158,52	11.905,00	0,00	505,00	11.400,00
3. Zuschüsse Land	3.691.877,83	2.295.530,94	0,00	78.174,37	2.217.356,57
4. Zuschüsse Dritte	1.073,71	877,00	0,00	28,00	849,00
	5.168.736,95	3.035.161,94	15.541,19	111.289,56	2.939.413,57

Ausgewiesen werden Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskostenersätze, die gemäß § 8 EigBVO hier ausgewiesen werden können. Zugänge bis zum Jahr 2002 werden gemäß § 8 EigBVO mit 5 % jährlich aufgelöst. Zugänge ab dem Jahr 2003 werden gemäß der geänderten steuerlichen Vorschriften (BMF-Schreiben vom 07.10.2004) entsprechend der Nutzungsdauer des betreffenden Anlagegutes aufgelöst.
Der Abgang betrifft die aktivische Absetzung des Zuschusses für die Erstellung der Trinkwasserkonzeption. (vgl. hierzu Erläuterungen Aktiva).

C. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen

€ 0,00
(€ 7.419,00)

	Stand 01.01.2017	Verbrauch	Zuführung	Stand 31.12.2017
	€	€	€	€
a) Körperschaftsteuer 2015	2.514,00	2.514,00	0,00	0,00
b) Solidaritätszuschlag 2015	138,00	138,00	0,00	0,00
c) Gewerbesteuer 2015	4.767,00	4.767,00	0,00	0,00
	7.419,00	7.419,00	0,00	0,00

2. sonstige Rückstellungen

€ 27.625,00
(€ 26.525,00)

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2017	Verbrauch Auflösung (A)	Zuführung	Stand 31.12.2017
	€	€	€	€
Jahresabschlusserstellung intern	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Jahresabschlusserstellung extern	6.900,00	6.771,51	7.000,00	7.000,00
		128,49 (A)		
Aufbewahrung Unterlagen	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
Prüfung GPA	2.700,00	0,00	900,00	3.600,00
Urlaubsverpflichtungen	1.654,00	1.654,00	3.431,00	3.431,00
Überstundenvergütung	6.771,00	6.771,00	5.094,00	5.094,00
	26.525,00	23.696,51	24.925,00	27.625,00

D. Verbindlichkeiten

Fristigkeit und Besicherung der Verbindlichkeiten sind aus dem in Anlage 3 beigefügten Verbindlichkeitenspiegel ersichtlich.

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

€	782.476,37
(€	879.544,03)

Zusammensetzung:	€
Darlehen	780.206,36
Zinsabgrenzung und Reste Zinsaufwand und Tilgung	2.270,01
	782.476,37

Zur Erläuterung der Darlehen verweisen wir auf die Anlage Darlehensübersicht.
Die ausgewiesenen Bestände stimmen - unter Berücksichtigung zeitlicher Buchungsdifferenzen - mit den Tagesauszügen der kontoführenden Institute zum Bilanzstichtag überein.
Bei den ausgewiesenen Darlehensverbindlichkeiten erfolgten Tilgung und Verzinsung ordnungsgemäß entsprechend den abgeschlossenen Verträgen.

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

€	19.706,86
(€	3.369,43)

Die Verbindlichkeiten sind in einer Einzelliste nachgewiesen. Die Verbindlichkeiten stammen im Wesentlichen aus dem 4. Quartal des Berichtsjahres. Sie waren zum Zeitpunkt der Erstellung weitgehend ausgeglichen.

3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde

€	1.276.759,61
(€	1.106.480,37)

Zusammensetzung:	€
Darlehen	658.850,31
Kassenkredit/Ist-Mehrausgaben (IMA)	84.391,99
Übrige	533.517,31
	1.276.759,61

4. sonstige Verbindlichkeiten

€	2.624,66
(€	0,00)

Ausgewiesen werden bereits geleistete Akonto-Zahlungen auf den Wasserzins des Folgejahres.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2017
(Vorjahreszahlen in Klammern)

Nachstehend werden unter Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen die einzelnen Positionen der als Anlage 2 diesem Bericht beigefügten Gewinn- und Verlustrechnung des Kalenderjahres 2017 aufgegliedert und soweit erforderlich erläutert.

1. Umsatzerlöse € 1.026.014,45
(€ 1.044.902,59)

	2017 €	2016 €
Erlöse aus Wasserabgabe	910.757,31	924.580,93
Erlöse Bauwasser	0,00	1.098,73
Erlöse aus Materialverkauf	0,00	1.310,34
Erlöse aus Installationen	3.967,58	0,00
Auflösung Ertragszuschüsse	111.289,56	117.912,59
	1.026.014,45	1.044.902,59

2. sonstige betriebliche Erträge € 194,68
(€ 7.038,58)

	2017 €	2016 €
a) Laufende Erträge		
Erträge aus Auflösung Rückstellung	128,49	0,00
Sonstige laufende Erträge	66,19	7.038,58
	194,68	7.038,58

3. Materialaufwand € 338.620,52
(€ 286.439,44)

	2017 €	2016 €
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
Wasserbezug	90.444,94	79.737,55
Wasseruntersuchungen	0,00	349,87
Strombezug	39.474,04	40.779,53
Unterhalt Kfz und Geräte	0,00	2.579,44
Rohrbrüche	17.762,90	0,00
Material für Unterhaltung	17.734,95	0,00
Maschinen, Werkzeuge, Wasseruhren	15.654,00	0,00
Bauhofleistungen	0,00	108.553,72
	181.070,83	232.000,11
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Unterhalt Anlagen	157.549,69	54.439,33
Gesamt	338.620,52	286.439,44

Die Bauhofleistungen sind ab 2017 den Aufwendungen für bezogenen Leistungen zugeordnet. Die Unterhaltungskosten für Fahrzeuge und Geräte sind ab 2017 den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen zugeordnet.

4. Personalaufwand € 118.826,56
(€ 61.826,51)

	2017 €	2016 €
a) Löhne und Gehälter	92.159,61	47.931,25
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	19.022,57	10.322,78
Zuweisung zu Versorgungseinrichtungen	7.644,38	3.572,48
	26.666,95	13.895,26
	118.826,56	61.826,51

5. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen € 294.346,99
(€ 297.813,41)

6. sonstige betriebliche Aufwendungen € 136.619,21
(€ 258.708,75)

	2017 €	2016 €
Konzessionsabgaben	9.534,99	157.633,54
Wasserentnahmeentgelt	25.270,93	21.612,90
Grundstücksaufwendungen	14.602,83	0,00
Versicherungen	7.054,04	7.516,92
Verwaltungskosten (Innere Verrechnungen)	57.258,43	56.135,72
Reisekosten, -spesen	45,25	24,50
Kfz-Kosten	1.967,71	0,00
Geschäftsausgaben	18.545,22	14.947,50
Aus- und Fortbildung	439,66	800,00
Dienst- und Schutzkleidung	272,15	0,00
Übrige	1.628,00	37,67
	136.619,21	258.708,75

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen € 66.444,82
(€ 74.151,61)

	2017 €	2016 €
Zinsaufwendungen für Bankdarlehen	33.570,05	36.427,09
Zinsaufwendungen für Darlehen von der Gemeinde	26.900,47	30.152,68
Zinsaufwendungen für IMA/Kassenkredit von der Gemeinde	5.951,30	7.443,84
Zinsaufwendungen auf Steuern	23,00	128,00
	66.444,82	74.151,61

8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit € 71.351,03
(€ 73.001,45)

9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag € 18.492,54
(€ 19.361,72)

	2017 €	2016 €
Körperschaftsteuer	10.445,04	10.702,72
Gewerbesteuer	8.047,50	8.659,00
	18.492,54	19.361,72

10. sonstige Steuern

	€	364,47
	(€	364,47)

	2017 €	2016 €
Grundsteuer	211,47	211,47
Kfz-Steuer	153,00	153,00
	364,47	364,47

11. Jahresgewinn

€	52.494,02
(€	53.275,26)

Wasserversorgung Mainhardt

Darlehens- und Zinsübersicht

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	Stand 01.01.2017 €	Zugang €	Tilgung €	Stand 31.12.2017 €	Zinsen 2017 €
1. Landeskreditbank Baden-Württemberg Nr. 606 587 632	14.379,91	0,00	7.988,95	6.390,96	456,96
2. Landesbank Baden-Württemberg 605 603 812	48.572,69	0,00	10.225,84	38.346,85	1.854,39
3. DG Hyp Nr. 3 018 800 701	4.521,63	0,00	2.225,68	2.295,95	143,32
4. Landesbank Baden-Württemberg Nr. 607 118 954	321.785,07	0,00	27.617,91	294.167,16	12.367,09
5. Landesbank Baden-Württemberg Nr. 607 484 497	283.499,99	0,00	22.534,55	260.965,44	11.967,97
6. Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim Nr. 600 152 1867	7.596,16	0,00	7.596,16	0,00	208,97
7. L-Bank Nr. 557.700564.3	196.800,00	0,00	18.760,00	178.040,00	6.571,35
	877.155,45	0,00	96.949,09	780.206,36	33.570,05
Zinsabgrenzung (oben enthalten)	2.388,58	2.270,01	2.388,58	2.270,01	0,00
Reste Zinsen/Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	879.544,03	2.270,01	99.337,67	782.476,37	33.570,05

Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde

	Stand 01.01.2017	Zugang	Tilgung	Stand 31.12.2017	Zinsen 2017
	€	€	€	€	€
Darlehen I	175.158,31	0,00	38.938,00	136.220,31	7.882,12
Darlehen II	122.630,00	0,00	0,00	122.630,00	5.518,35
Darlehen III	450.000,00	0,00	50.000,00	400.000,00	13.500,00
Darlehen	747.788,31	0,00	88.938,00	658.850,31	26.900,47
Ist-Mehrausgabe	250.892,51	84.391,99	250.892,51	84.391,99	5.951,30
Sonstige	107.799,55	533.517,31	107.799,55	533.517,31	0,00
	1.106.480,37	617.909,30	447.630,06	1.276.759,61	32.851,77

Die Darlehen I und II wurden im Berichtsjahr mit 4,5 % p. a., das Darlehen III mit 3 % verzinst.
Die Rückzahlung an die Gemeinde erfolgt für Darlehen I in 50 gleichbleibenden Jahresraten. Das Darlehen II wird nicht getilgt. Das Darlehen III ist ab dem 31.12.2016 in 10 gleichen Jahresraten zu tilgen.
Die Wasserversorgung hat keine eigene Kassen- und Bankführung. Die Entwicklung der zum jeweiligen Bilanzstichtag sich ergebenden IST-Mehrausgabe (IMA) wird hier ebenfalls gezeigt. Die Zinsen wurden mit einem Zinssatz von 2,5 % ermittelt.

Zusammenfassung

	Stand 01.01.2017	Zugang	Tilgung	Stand 31.12.2017	Zinsen 2017
	€	€	€	€	€
Summe 1	879.544,03	2.270,01	99.337,67	782.476,37	33.570,05
Summe 2	1.106.480,37	617.909,30	447.630,06	1.276.759,61	32.851,77
	1.986.024,40	620.179,31	546.967,73	2.059.235,98	66.421,82

Wasserversorgung Mainhardt

Vermögensplanabrechnung 2017

	Plan-ansatz €	Rechnungs-ergebnisse €	Über-/Unter-schreitung €
Einnahmen			
1. Zuführung zum Eigenkapital	0,00	0,00	0,00
2. Zuführungen zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00
3. Jahresgewinn 2017	153.000,00	52.494,02	- 100.505,98
4. Zuführung zu Sonderposten m. Rücklageanteil abz. Einn.	0,00	0,00	0,00
5. Zuweisungen und Zuschüsse	1.227.000,00	0,00	- 1.227.000,00
6. Beiträge und ähnliche Entgelte	6.000,00	15.541,19	9.541,19
7. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
8. Kredite von der Stadt	0,00	0,00	0,00
9. Kredite von Dritten	1.190.000,00	0,00	- 1.190.000,00
10. Abschreibungen	286.000,00	294.346,99	8.346,99
11. Anlagenabgänge	0,00	0,00	0,00
12. Minderung Vorräte	0,00	0,00	0,00
13. Rückflüsse aus gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00
14. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
15. Finanzierungsmittel 2017 insgesamt	**2.862.000,00**	**362.382,20**	**- 2.499.617,80**
16. Finanzierungsfehlbetrag zum 31.12.2017	**0,00**	**502.800,59**	**502.800,59**
Summe 2017	**2.862.000,00**	**865.182,79**	**- 1.996.817,21**
Ausgaben			
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte			
Immaterielle Anlagewerte	0,00	1.323,00	1.323,00
Grundstücke	0,00	9.940,00	9.940,00
Gewinnungsanlagen	399.000,00	6.752,05	- 392.247,95
Speicheranlagen	0,00	0,00	0,00
Leitungsnetz	2.017.000,00	9.268,63	- 2.007.731,37
Messeinrichtungen	0,00	2.692,31	2.692,31
Maschinen und maschinelle Anlagen	143.000,00	0,00	- 143.000,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000,00	4.213,00	- 5.787,00
Anlagen im Bau	0,00	275.505,83	275.505,83
2. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
3. Erhöhung Vorräte	0,00	0,00	0,00
4. Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00
5. Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00
6. Jahresverlust 2017	0,00	0,00	0,00
7. Gewinnabführung an die Stadt	0,00	0,00	0,00
8. Auflösung Ertragszuschüsse	109.000,00	111.289,56	2.289,56
9. Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
10. Tilgung von Krediten	184.000,00	185.887,09	1.887,09
11. Gewährung von Krediten an die Stadt	0,00	0,00	0,00
12. Gewährung von Krediten an Dritte	0,00	0,00	0,00
13. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0,00	258.311,32	258.311,32
14. Finanzierungsbedarf 2017 insgesamt	**2.862.000,00**	**865.182,79**	**- 1.996.817,21**
Erübrigte Mittel zum 31.12.2017	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Summe 2017	**2.862.000,00**	**865.182,79**	**- 1.996.817,21**

Wasserversorgung Mainhardt

Finanzierungsfehlbetrag zum 01.01.2017	€
Sonst. Umlaufvermögen zum 01.01.2017	140.082,75
kurzfristige Verbindlichkeiten zum 01.01.2017	- 364.450,07
Rückstellungen zum 01.01.2017	- 33.944,00
Finanzierungsfehlbetrag zum 01.01.2017	- 258.311,32

Finanzierungsfehlbetrag zum 31.12.2017	
Einnahmen 2017	362.382,20
Ausgaben 2017	865.182,79
Finanzierungsfehlbetrag zum 31.12.2017	- 502.800,59

Der Finanzierungsfehlbetrag zum 31.12.2017 ergibt sich aus folgenden Veränderungen

Stand Finanzierungsfehlbetrag zum 01.01.2017	- 258.311,32
Erhöhung Umlaufvermögen	27.252,49
Minderung Rückstellungen	6.319,00
Erhöhung andere Verbindlichkeiten	- 278.060,76
Finanzierungsfehlbetrag zum 31.12.2017	- 502.800,59

Probe

Sonst. Umlaufvermögen zum 31.12.2017	167.335,24
kurzfristige Verbindlichkeiten zum 31.12.2017	- 642.510,83
Rückstellungen zum 31.12.2017	- 27.625,00
Finanzierungsfehlbetrag zum 31.12.2017	- 502.800,59

Wasserversorgung Mainhardt

Erfolgsplanabrechnung 2017

	Planansatz €	Rechnung ergebnis €	mehr/ weniger €
Einnahmen			
Umsatzerlöse			
Erlöse aus Wasserabgabe	917.000,00	910.757,31	- 6.242,69
Erlöse Materialverkauf	0,00	0,00	0,00
Erlöse aus Installationen	3.000,00	3.967,58	967,58
Auflösung Ertragszuschüsse	109.000,00	111.289,56	2.289,56
sonstige betriebliche Erträge	1.200,00	194,68	- 1.005,32
Jahresverlust	0,00	0,00	0,00
	1.030.200,00	1.026.209,13	- 3.990,87
Ausgaben			
Materialaufwand			
Wasserbezug	82.500,00	90.444,94	7.944,94
Strombezug	42.500,00	39.474,04	- 3.025,96
Material für Unterhaltung	11.500,00	17.734,95	6.234,95
Maschinen, Werkzeuge, Wasseruhren	7.000,00	15.654,00	8.654,00
Rohrbrüche	0,00	17.762,90	17.762,90
Aufwendungen für bezogene Leistungen	83.000,00	157.549,69	74.549,69
Personalaufwand	110.700,00	118.826,56	8.126,56
Abschreibungen auf Sachanlagen usw.	286.000,00	294.346,99	8.346,99
sonstige betriebliche Aufwendungen	182.600,00	136.619,21	- 45.980,79
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.000,00	66.444,82	14.444,82
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19.000,00	18.492,54	- 507,46
sonstige Steuern	400,00	364,47	- 35,53
Jahresgewinn	153.000,00	52.494,02	- 100.505,98
	1.030.200,00	1.026.209,13	- 3.990,87